



ERSTER HEALTHCARE-FONDS MIT FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT



ZAHIDE DONAT

Die globale demografische Entwicklung als Impulsgeber für medizinische Innovationen, eine von Konjunkturzyklen weitgehend unabhängige Wachstumsdynamik und eine wachsende Zahl an neuen Behandlungsmöglichkeiten - an Argumenten für Investments in den boomenden Gesundheitsmarkt fehlt es nicht.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Druck und auch der steigenden Nachfrage von Investoren müssen sich immer mehr Leistungserbringer im Gesundheitssystem fragen, ob sich ihr operatives Geschäft an ESG-Kriterien orientiert. Viele Anleger wollen mit ihren Kapitalanlagen nicht nur Ertrag um jeden Preis erwirtschaften, sondern streben ein Gleichgewicht zwischen Ertrag und ethisch vertretbaren Anlagevehikeln an. In Deutschland ist der Markt der nachhaltigen Geldanlagen 2017 um 17 % auf knapp 100 Mrd. EUR gewachsen, ähnliche Wachstumsraten verzeichnen Österreich und die Schweiz. **Bellevue Asset Management** als führender Healthcare-Anlagespezialist hat nun mit dem **BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds** eine Anlagelösung auf den Markt gebracht, die sich diesem Investorenbedürfnis annimmt. Das Unternehmen nimmt damit eine Vorreiterrolle ein.

Gesundheitsversorgung mit Nachhaltigkeit

Die Überalterung der Gesellschaften greift mit der steigenden Lebenserwartung auf Schwellen- und Entwicklungsländer über. Zugleich nehmen Volkskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes oder Arthritis rapide zu. Zusammen mit Erkrankungen wie Krebs oder Alzheimer, für die bislang nur unzureichende oder gar keine Behandlungsmöglichkeiten existieren, erhöhen sie den Kos-

tendruck auf Medikamentenentwickler, Spitäler und Versicherer. Eine Trendwende kann nur dann gelingen, wenn alle Beteiligten daran arbeiten, die vorhandenen finanziellen Mittel in eine effizientere Versorgung zu kanalisieren - dies nach dem Motto: «Eine gesunde Bevölkerung kostet weniger als eine mit immer mehr Kranken».

In der Praxis bedeutet das: Innovationen müssen den medizinischen Nutzen wie auch die kosten- und ressourcenschonende Anwendung im Blick haben. Mit dem Erfolg der personalisierten Medizin im Sinne einer zielgerichteten Wirkung von Arzneien ist hier zuletzt in der Krebsmedizin und der Gentherapie ein Durchbruch gelungen. In der Medizintechnik gilt unser Augenmerk zum einen den neuen Verfahren in der Diagnostik oder der digitalen Datenanalyse, mit denen Krankheiten sich früh erkennen oder gar vorbeugen lassen. Zum anderen setzen wir auf effiziente Behandlungsmethoden wie Operationsroboter oder digitale Biopsiegeräte. Weil Vorbeugen immer besser als Heilen ist, bildet die Präventionsmedizin einen der grössten Zukunftsmärkte im Gesundheitswesen. Neue Impfstoffe gegen eine Vielzahl von Infektionskrankheiten zählen dazu, aber auch Vorsorgeuntersuchungen, um über Bluttests Krebs oder HIV zu erkennen. Ein weiteres zentrales Thema, gerade im Hinblick auf Nachhaltigkeit, ist eine auch für einkommensschwache Personen bezahlbare Gesundheitsversorgung. Damit verbunden ist auch die Frage, welche Preispolitik die Firmen beim Verkauf ihrer Produkte verfolgen. In diesem Kontext bietet der flächendeckende Zugang für Generika und Biosimilars erhebliches Einsparpotenzial, aber auch eine bislang noch wenig genutzte Opportunität.

Nachhaltige Gesundheitssysteme zeichnen



B2B Magazin
8001 Zürich
044 211 00 13
www.b2b-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 11'800
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 22
Fläche: 111'432 mm²

Auftrag: 220048
Themen-Nr.: 220.048

Referenz: 71055113
Ausschnitt Seite: 3/4

sich auch dadurch aus, dass sie neue Dienstleistungen anbieten, die vermehrt die Menschen direkt einbinden. Die Telemedizin eröffnet hier Möglichkeiten zur individuellen internetbasierten Ferndiagnostik bei weniger schweren Krankheitsfällen. Um die Kosten besser zu kontrollieren, werden die Versicherer selbst einzelne medizinische Leistungen anbieten. Die Kliniken wiederum können dadurch entlastet werden, indem mehr private Anbieter mehr Leistungen für die häusliche Krankenbetreuung anbieten.

Pionierprodukt mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Der Ende Juni lancierte **BB Adamant** Sustainable Healthcare Fonds investiert in nachhaltig geführte Gesundheitsfirmen mit innovativen Geschäftsmodellen. Grundlage des Fonds ist der seit 2007 berechnete **Adamant** Healthcare Index. Bei diesem werden aus einem Anlageuniversum von 600 Gesundheitsfirmen die 40 attrak-

tivsten Werte aus den Regionen Westeuropa, Nordamerika, Japan/Ozeanien und den Emerging Markets in einem Portfolio zusammengefasst (jeweils 10 pro Region). Der **BB Adamant** Sustainable Healthcare Fonds bedient sich der gleichen Methodik, wobei zusätzlich ein Nachhaltigkeitsfilter appliziert wird, der das Anlageuniversum auf knapp unter 300 investierbare Unternehmen reduziert. Für die Bewertung der Nachhaltigkeit verlassen wir uns auf die Expertise des unabhängigen Analysehauses Sustainalytics mit Sitz in Amsterdam. Unternehmen müssen, um im Fonds zu bestehen, mehrere Kriterien erfüllen: Sie sollten zu den nachhaltigsten Unternehmen ihrer Branche zählen (Best-in-Class-Ansatz), keine schwerwiegenden ESG-relevanten Kontroversen vorweisen, die Prinzipien des UN Global Compact einhalten und in keinem umstrittenen Geschäftsfeld des Gesundheitsbereichs aktiv sein, wobei alle Kriterien individuell geprüft werden.

Zahide Donat
Portfolio
Managerin,
**Bellevue Asset
Management**,
Zürich.





B2B Magazin
8001 Zürich
044 211 00 13
www.b2b-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 11'800
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 22
Fläche: 111'432 mm²

Auftrag: 220048
Themen-Nr.: 220.048

Referenz: 71055113
Ausschnitt Seite: 4/4

Anlageprozess des **BB Adamant** Sustainable Healthcare Fonds

